

12.10.2020 - 17:31 Uhr

dpa-Fotograf Anas Alkharboutli für Serie "The War in Syria" ausgezeichnet



Berlin (ots) -

Die Young Reporter Trophy (Photo) des 27. Prix Bayeux Calvados-Normandy Award for War Correspondents geht in diesem Jahr an den für die dpa tätigen syrischen Fotografen Anas Alkharboutli. Das Foto der verletzten sechsjährigen Kenana Yassin, die nach einem Luftangriff auf die Stadt Idlib medizinisch versorgt wird, ist das erste der prämierten dreizehnteiligen Serie "The War in Syria". Im Mittelpunkt der Bilder stehen die Situation der Menschen in Syrien und ihr Leiden im Bürgerkrieg.

"Es ist unsere journalistische Aufgabe, den syrischen Bürgerkrieg und andere Krisengebiete immer wieder in den Fokus zu rücken", sagt dpa-Fotochef Peer Grimm. "Anas Alkharboutlis Arbeit zeigt, wie wichtig eine unabhängige Berichterstattung aus diesen Regionen ist. Als internationale Nachrichtenagentur setzt die dpa alles daran, die Medien zuverlässig und umfassend mit Material aus schwer zugänglichen Ländern zu versorgen. Das ist nur möglich zusammen mit mutigen Menschen wie Anas Alkharboutli. Dafür danken wir ihm sehr."

Anas Alkharboutli, Jahrgang 1992, hat Ingenieurwissenschaften an der Universität von Damaskus studiert. 2015 begann er mit seiner Arbeit als Fotojournalist und hat sich mit seinen sensiblen Bild- und Videoaufnahmen aus dem syrischen Bürgerkrieg schnell einen Namen gemacht. Zu Beginn dieses Jahres wurde er außerdem bei den Pictures of the Year International (POYI) für seine Arbeit geehrt.

dpa-Bildbegleittext vom 11. Januar 2020 im Original:

"Angriffe auf syrisches Rebellengebiet: Die sechsjährige Kenana Yassin, die zusammen mit drei Familienmitgliedern bei einem Luftangriff verletzt wurde, wird von einem Arzt behandelt. Trotz Einigung auf eine Waffenruhe sind in Syriens letztem großen Rebellengebiet Idlib bei Luftangriffen der Regierung Aktivisten zufolge mindestens 18 Zivilisten getötet worden."

Der Prix Bayeux Calvados-Normandy Award for War Correspondents im Internet:

www.prixbayeux.org

Über den dpa-Bildfunk:

Der dpa-Bildfunk bildet die tägliche Nachrichtenlage in Deutschland und der Welt ab. Neben der dpa-Bildberichterstattung werden jeden Tag zahlreiche aktuelle Fotos der besten Agenturen der Welt in den Bildfunk übernommen. Im dpa-Bildfunk laufen täglich rund 1000 Bilder aus dem In- und Ausland. Zusätzlich werden jährlich mehr als 200.000 Fotos für die Bilddatenbank bearbeitet. An den dpa-picturedesks in Berlin, Buenos Aires, Madrid, Kairo, Sydney und in der Redaktion des Tochterunternehmens

zb Fotoagentur Zentralbild werden diese regionalen, nationalen und internationalen Angebote produziert. Mehr als 80 Millionen Bilder stellt die dpa-Tochter picture alliance zur Verfügung.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von mehr als 150 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 177 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Mehr unter www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social media: www.dpa.com/de/social-media

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



dpa-Fotograf Anas Alkharboutli für Serie "The War in Syria" ausgezeichnet / Die Young Reporter Trophy (Photo) des 27. Prix Bayeux Calvados-Normandy Award for War Correspondents geht in diesem Jahr an den für die dpa tätigen syrischen Fotografen Anas Alkharboutli. Im Mittelpunkt der prämierten dreizehnteiligen Serie "The War in Syria" stehen die Situation der Menschen in Syrien und ihr Leiden im Bürgerkrieg. Honorarfreie Nutzung nur in Zusammenhang mit Berichterstattung über Prix Bayeux. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Anas Alkharboutli / dpa"



dpa-Fotograf Anas Alkharboutli für Serie "The War in Syria" ausgezeichnet / Die Young Reporter Trophy (Photo) des 27. Prix Bayeux Calvados-Normandy Award for War Correspondents geht in diesem Jahr an den für die dpa tätigen syrischen Fotografen Anas Alkharboutli. Im Mittelpunkt der prämierten dreizehnteiligen Serie "The War in Syria" stehen die Situation der Menschen in Syrien und ihr Leiden im Bürgerkrieg. Honorarfreie Nutzung nur in Zusammenhang mit Berichterstattung über Prix Bayeux. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Anas Alkharboutli / dpa"



dpa-Fotograf Anas Alkharboutli für Serie "The War in Syria" ausgezeichnet / Die Young Reporter Trophy (Photo) des 27. Prix Bayeux Calvados-Normandy Award for War Correspondents geht in diesem Jahr an den für die dpa tätigen syrischen Fotografen Anas Alkharboutli. Das Foto der verletzten sechsjährigen Kenana Yassin, die nach einem Luftangriff auf die Stadt Idlib medizinisch versorgt wird, ist das erste der prämierten dreizehnteiligen Serie "The War in Syria". Honorarfreie Nutzung nur in Zusammenhang mit Berichterstattung über Prix Bayeux. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Anas Alkharboutli / dpa"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100856968> abgerufen werden.